

Workshop „Behördenbibliothek 2020“ – veranstaltet am 4. Juni 2014 im Rahmen des 103. Deutschen Bibliothekartag in Bremen

### **Arbeitsgruppe Informationskompetenz: Wie kann die Behördenbibliothek ihr Wissen für den Mitarbeiter der Behörde nutzbar machen, wie kann sie schulen?**

*Protokoll: Mario Piel, Bibliothek des Deutschen Bundestages*

Die Arbeitsgruppe zum Thema Informationskompetenz in Behördenbibliotheken beschäftigte sich zunächst mit der Frage, was Informationskompetenz bedeutet, wie Universitäts-, Staats- und Landesbibliotheken diese umsetzen und was dort geschult wird. Davon ausgehend wurde die Situation der Behördenbibliotheken beleuchtet und erörtert, ob die Vermittlung von Informationskompetenz in Behördenbibliotheken zielführend ist.

Der **Begriff Informationskompetenz** beschreibt die Fähigkeit, den Informationsbedarf zur Lösung eines bestimmten Problems zu ermitteln, die relevanten Informationen zu beschaffen und die gefundenen Informationen zu bewerten und effektiv zu nutzen.

Im digitalen Zeitalter stelle die Informationsbeschaffung an sich für Studierende und Wissenschaftler kein Problem dar. Schwierigkeiten bestehen vielmehr darin, aus der Fülle der Informationen brauchbare, valide und zitierfähige Informationen schnell und umfassend herauszufiltern.

Wissenschaftliche Bibliotheken haben daher ihre Rolle neu definiert: über herkömmliche Benutzerschulungen hinaus stellen sich Bibliotheken der Aufgabe Informationskompetenz als Schlüsselqualifikation im Prozess des lebenslangen Lernens zu vermitteln.

Das **Veranstaltungsangebot** zur Vermittlung von Informationskompetenz ist an wissenschaftlichen Bibliotheken vielfältig und umfangreich. Es umfasst vor allem die Einführung in den Katalog, Medienkunde oder die Nutzung des Präsenzbestandes. Hinzu kommen Veranstaltungen beispielsweise zur Aufsatzrecherche in Fachdatenbanken und zum Umgang mit elektronischen Zeitschriften. Darüber hinaus werden Schulungen zum korrekten Zitieren oder Ähnlichem angeboten.

Im Laufe der Diskussion stellte sich für die Arbeitsgruppe die Frage, ob die Vermittlung von Informationskompetenz auch **zentrale Bedeutung für Behördenbibliotheken** habe oder ob hier andere Rahmenbedingungen als an Staats- und Universitätsbibliotheken bestehen. Nahezu einstimmig wurde hierzu festgestellt, dass Studierende und Wissenschaftler andere

Anforderungen an eine Bibliothek haben als Nutzer der Behördenbibliothek. Während es für Studierende eine wichtige Aufgabe sei, Informationen zu beschaffen und wissenschaftlich zu verarbeiten, stelle es sich für Mitarbeiter von Behörden anders dar. In Behördenbibliotheken komme es maßgeblich darauf an, den Nutzern Arbeit abzunehmen. Informationsbeschaffung und -bereitstellung stelle für die Mitarbeiter einer Behördenbibliothek eine herausragende Aufgabe dar. Zum Dienstleistungsangebot einer Behördenbibliothek gehöre es daher dem Nutzer zu einem bestimmten Thema ein „fressfertiges“ Informationspaket zu schnüren. Hinzu komme, dass Mitarbeiter einer Behörde bei der Nutzung einer Bibliothek beratungsresistent seien und den Ergebnissen einer Internetsuche mehr vertrauen.

In Anbetracht dieser Rahmenbedingungen kam die Arbeitsgruppe zu dem Ergebnis, dass Veranstaltungen zur Vermittlung von Informationskompetenz wenig zielführend seien. Vielmehr solle Werbung für das Dienstleistungsangebot der Behördenbibliothek im Fokus stehen. Diese könne je nach Größe der Bibliothek und Anzahl der Bibliotheksmitarbeiter auf die unterschiedlichste Weise stattfinden: von der passgenauen Ansprache durch Flyer oder Informationsveranstaltungen zum Dienstleistungsangebot unter dem Thema „Wir machen das für Sie!“ über den direkten Kontakt zum Nutzer oder den indirekten über die Behördenleitung bis hin zum Aufzeigen von Möglichkeiten und Grenzen einer Internetsuchmaschine. Im Ergebnis seien mutige, selbstbewusste oder sogar freche Behördenbibliothekare, die auf Nutzer zugehen und ihr Dienstleistungsangebot bewerben erfolversprechender aber auch notwendiger als Schulungen und Veranstaltungen zur Vermittlung von Informationskompetenz.